

Küche	
Wf=5,97m <sup>2</sup>	
F=6,09m <sup>2</sup>	
U=10,07m	
BB=FLIESEN	
WB=PUTZ+OBERPUTZ	
DB=GIPSKARTON	

Ruhebereich	
Wf=25,38m <sup>2</sup>	
F=25,88m <sup>2</sup>	
U=20,70m	
BB=FLIESEN	
WB=PUTZ+OBERPUTZ	
DB=GIPSKARTON	

Dusche	
Wf=1,81m <sup>2</sup>	
F=1,89m <sup>2</sup>	
U=5,52m	
BB=FLIESEN	
WB=FLIESEN	
DB=ABGEH. DECKE	

WC	
Wf=1,81m <sup>2</sup>	
F=1,89m <sup>2</sup>	
U=5,52m	
BB=FLIESEN	
WB=FLIESEN/PUTZ	
DB=ABGEH. DECKE	

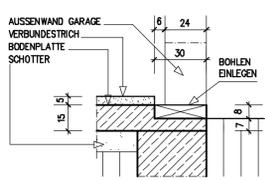
Sauna	
Wf=22,37m <sup>2</sup>	
F=22,69m <sup>2</sup>	
U=24,09m	
BB=FLIESEN	
WB=PUTZ+OBERPUTZ	
DB=ABGEH. DECKE	

Technik	
Wf=6,85m <sup>2</sup>	
F=7,01m <sup>2</sup>	
U=10,84m	
BB=ANSTRICH	
WB=PUTZ+ANSTRICH	
DB=GIPSKARTON	

Garage	
Wf=35,76m <sup>2</sup>	
F=36,12m <sup>2</sup>	
U=24,04m	
BB=ANSTRICH	
WB=PUTZ+ANSTRICH	
DB=GIPSKARTON	

FUNDAMENTE IN DIESEM BEREICH BIS 80 CM UNTER NIVEAU BESTEHENDE TERRASSE FÜHREN !

**DETAIL A M 1:20**  
FUSSPUNKT GARAGENTOR



**FUSSBODENAUFBAU GARAGE:**

FEUCHTIGKEITSISOLIERUNG  
VERBUNDESTRICH 5 cm  
ANSTRICH

- SCHMUTZWASSER DN 100
- SCHMUTZWASSER DN 125
- SCHMUTZWASSER DN 150
- - - - - REGENWASSER DN 100
- - - - - REGENWASSER DN 125
- - - - - REGENWASSER DN 150
- - - - - DRAINAGE DN 100

**FUSSBODENAUFBAU SAUNA:**

FEUCHTIGKEITSISOLIERUNG  
BODENAUFBAU NACH FUSSBODEN-  
HEIZUNGSSYSTEM CA. 17.5 cm  
BELAG 1 cm

- OR - OHNE ROLLADEN
- MR - MIT ROLLADEN
- MJ - MIT JALOUSIEN
- MM - MIT MOTOR

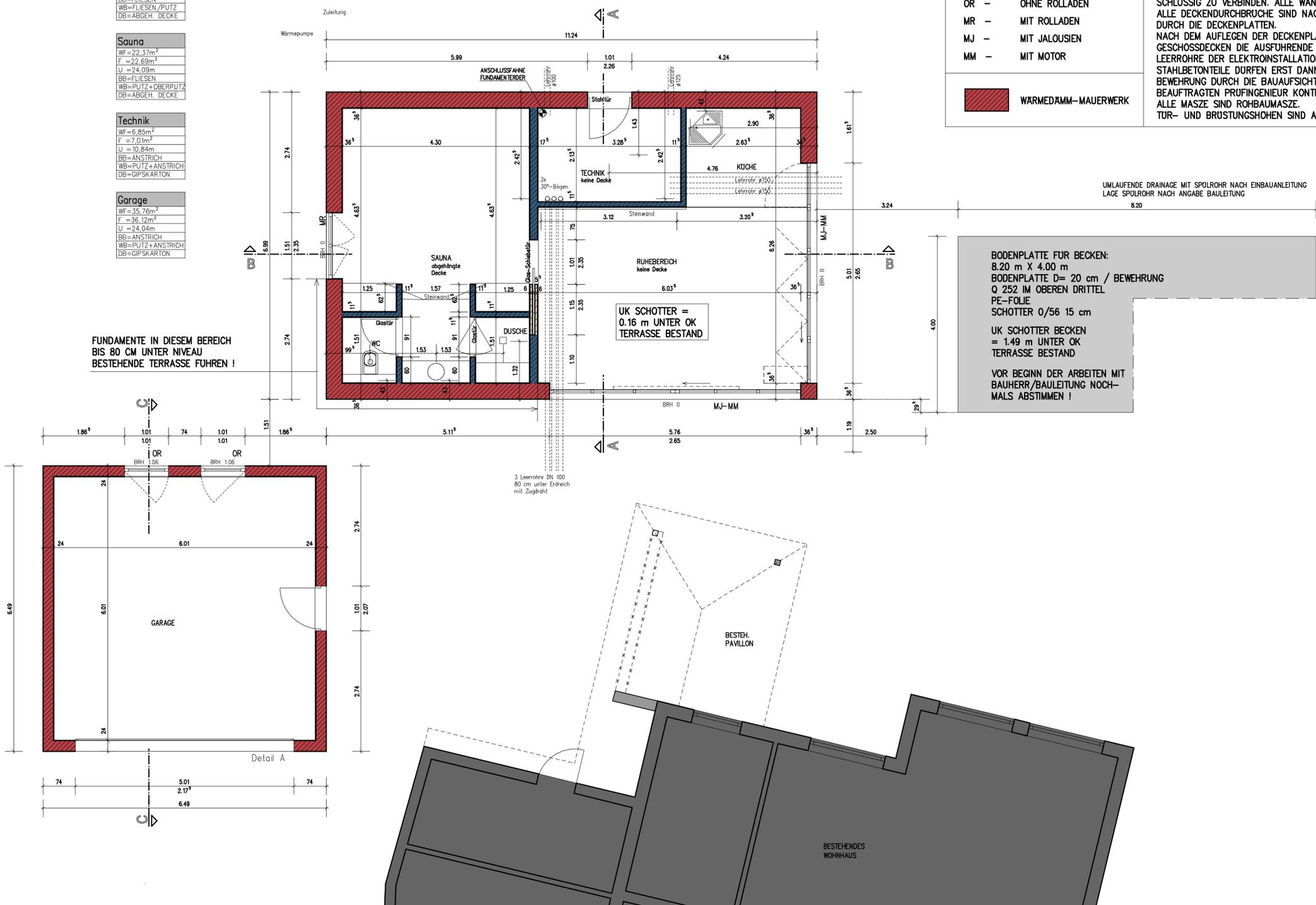
WARMEDAMM-MAUERWERK

**BEI DER AUSFÜHRUNG ZU BEACHTEN:**

ALLE MASZANGABEN SIND VOR BAUBEGINN DURCH DEN AUSFÜHRENDEN EIGENVERANTWORTLICH ZU PRÜFEN.  
UNSTIMMIGKEITEN SIND MIT DER BAULEITUNG ABZUKLÄREN.  
DIE STATISCHE BERECHNUNG IST BEI DEN AUSFÜHRUNGEN ZU BERÜCKSICHTIGEN DIES GILT AUCH FÜR DIE BAUTEILE, DIE IN DEN AUSFÜHRUNGSZEICHNUNGEN NICHT EXTRA AUFGEFÜHRT SIND. NUR NATURSCHOTTER 16/32 EINBAUEN.  
ALLE GRUNDLEITUNGEN MIN. DN 100/1.5%  
BEI SCHMUTZWASSER MAX. 45°-BOGEN BENUTZEN.  
87°-BOGEN NUR BEI REGENWASSERLEITUNGEN BENUTZEN.  
LÜFTUNGSLEITUNGEN IM DACHGESCHOSS VOR DIE WÄNDE VERZIEHEN.  
UNTER DER BODENPLATTE IST EINE PE-FOLIE EINZUBAUEN. BODENPLATTE MIT Q 131 OBEN, SOWEIT IN DER STATIK NICHT ANDERS VORGEGEHEN.  
VOR AUSFÜHRUNG DER GRÜNDUNGSARBEITEN IST ZU PRÜFEN, OB DIE ANGENOMMENE BODENPRESSUNG MIT DEN ORTLICHEN BAUGRUNDVERHÄLTNISSEN ÜBEREINSTIMMT. AUSSCHLIESSLICH MIT FULLSAND VERFÜLLEN.

VOR BEGINN DER AUSHUBARBEITEN:  
DIE HOHENLAGE DES KANALS IST FESTZUSTELLEN!  
DIE ABSTECKUNGSMARKEN DES GEBÄUDES SIND ÜBER DEN BEREICH DES AUSHUBS HINAUS - NACH MÖGLICHKEIT AUF DER GRUNDSTÜCKSGRENZE - ZU SICHERN.  
DIE AUSHUBTIEFE WIRD VOR ORT VON DER BAULEITUNG FESTGELEGT!

HORIZONTALE ISOLIERUNG GEM. DIN VORSEHEN.  
ERDRUCKBALKEN GEM. STATIK EINBAUEN.  
ALLE INNENWÄNDE SIND MIT DEN AUSSENWÄNDEN ZU VERZAHNEN BZW. KRAFTSCHLUSSIG ZU VERBINDEN. ALLE WANDSCHLITZE SIND IM VERBAND ZU MAUERN.  
ALLE DECKENDURCHBRÜCHE SIND NACH DEM BETONIEREN FREIZULEGEN, AUCH DURCH DIE DECKENPLATTEN.  
NACH DEM AUFLEGEN DER DECKENPLATTEN IST VOR DEM BETONIEREN ALLER GESCHOSSDECKEN DIE AUSFÜHRENDE ELEKTROFIRMA ZU VERANLASSEN, DIE LEERROHRE DER ELEKTROINSTALLATION EINZUBRINGEN.  
STAHLBETONTEILE DÜRFEN ERST DANN BETONIERT WERDEN, WENN DIE BEWEHRUNG DURCH DIE BAUAUFSICHTSBEHÖRDE, DEN STATIKER ODER DEN BEAUFTRAGTEN PRÜFINGENIEUR KONTROLLIERT UND FREIGEgeben IST.  
ALLE MASZE SIND ROHBAUMASZE.  
TUR- UND BRUSTUNGSHOHNEN SIND AB OKRFB VERMASZT!



BODENPLATTE FÜR BECKEN:  
8.20 m X 4.00 m  
BODENPLATTE D= 20 cm / BEWEHRUNG  
Q 252 IM OBEREN DRITTEL  
PE-FOLIE  
SCHOTTER 0/56 15 cm  
  
UK SCHOTTER BECKEN  
= 1.49 m UNTER OK  
TERRASSE BESTAND  
  
VOR BEGINN DER ARBEITEN MIT  
BAUHERR/BAULEITUNG NOCH-  
MALS ABSTIMMEN !

